

# ASCHERMITTWOCH DER KÜNSTE EV. BERGKIRCHENGEMEINDE

**22.2.-12.3.23**

## **ZWEIT BLICK**

Angela Cremer - Malerei

Informationen:



bergkirche.de

Ev. Bergkirche  
Lehrstraße 6  
65183 Wiesbaden

VERNISSAGE:  
22. Februar  
19 Uhr

gefördert von:



**EKHN**  
STIFTUNG

# ZWEITBLICK

## 22.2.-12.3.23

22.2.23	Aschermittwoch der Künste - Vernissage Mit der Künstlerin Angela Cremer	19.00 Uhr
25.2.23	Krabbelgottesdienst Kunst für Kinder Pfarrer Markus Nett und Team	17.00 Uhr
26.2.23	Gottesdienst zum Sonntag Invokavit Predigt: Stellvertretende Dekanin Pfrn. Arami Neumann Liturgie: Pfarrer Markus Nett	10.00 Uhr
1.3.23	Kunst in der Mittagspause Angela Cremer	12.30 Uhr
4.3.23	Workshop Kinder, Kunst und Kirche Kreativangebot für Kinder (7-13 Jahre) Cordula Vogt	10-13 Uhr
5.3.23	Englischer Gottesdienst Pfarrerin Hannah Cranbury	10.00 Uhr
	Konzert – Heinrich Ignaz Franz von Biber: Rosenkranzsonaten Julia Huber-Warzecha und Christian Pfeifer	17.00 Uhr
7.3.23	Vortrag „Die Pflanzenornamente der Bergkirche“ Andreas Koppelman (Landschaftsarchitekt)	19.30 Uhr
8.3.23	Kunst in der Mittagspause Dr. Susanne Claußen	12.30 Uhr
	Nachmittag der älteren Generation Pfarrer Markus Nett und Cordula Vogt	15-17 Uhr
12.3.23	Gottesdienst zur Finissage Pfarrer Helmut Peters	10.00 Uhr
	Öffnungszeiten 25.2., 4.3. & 11.3.	12-18 Uhr
	- Eintritt frei -	

Lassen Sie sich vom Aschermittwoch der Künste 2023 in der Bergkirche die Augen öffnen für den ZWEITBLICK. Die Wiesbadener Malerin Angela Cremer setzt dem Sehen auf den ersten Blick ihre Bilder entgegen. Die Motive der Arbeiten entstehen im Dialog mit der Ornamentik des Kirchraums. Sie lassen beim Betrachten beides - Bilder und Kirchraum - neu entstehen. Die Wiesbadenerin nimmt in ihren Arbeiten die Idee des Architekten Otzen auf, atmosphärisch zu sehen, die Ornamentik, die Geschlossenheit des Raumes zu erleben, um „das Gemüt zu erheben“. Durch die zweidimensionalen Arbeiten wird dieses Erleben transportabel. Angela Cremer hält sich in den Werken streng an das Farbkonzept der Bergkirche, reduziert die Fülle auf Merkmale, die Betrachtenden werden durch das Entdecken prozessual am Gesamtkonzept beteiligt.